

**Staatskanzlei**  
Information

Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 70  
[kanzlei@sk.so.ch](mailto:kanzlei@sk.so.ch)  
[www.so.ch](http://www.so.ch)

## **Medienmitteilung**

### **Damit im Ernstfall alles funktioniert: Sirenentest 2019**

**Solothurn, 31. Januar 2019 - Am kommenden Mittwoch, 6. Februar 2019 finden in der ganzen Schweiz die jährlichen Sirenentests statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen des „Allgemeinen Alarms“ und in einigen Kantonen auch jene des „Wasseralarmes“ getestet.**

Der Zivilschutz führt mit Hilfe der Gemeinden und der Feuerwehren den Sirenentest durch. Am Mittwoch, 6. Februar 2019 werden im Kanton Solothurn alle 173 stationären Sirenen getestet. Jeder Alarm dauert jeweils zirka eine Minute. Getestet wird ab 13h30 bis spätestens 15h00. Im Kanton Solothurn wird nur der „Allgemeine Alarm“ überprüft. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Der Test der 173 stationären Sirenen findet zeitlich gestaffelt statt.

Alarm 1: **13.30 Uhr** mit zentraler Fern-Auslösung durch die  
Polizei Kanton Solothurn

Alarm 2: **13.35 Uhr** mit zentraler Fern-Auslösung durch die  
Polizei Kanton Solothurn

Alarm 3: **13.45 Uhr** mit Auslösung vor Ort an den Sirenenstandorten  
durch den Zivilschutz

Die Gemeinden Bättwil, Erlinsbach SO, Hofstetten-Flüh, Kienberg, Kleinlützel, Metzlerlen-Mariastein, Rodersdorf und Witterswil gehören ausserkantonalen Zivilschutzkreisen an und führen den jährlichen Sirenentest deshalb selber durch. Sie melden die Ergebnisse direkt dem AMB Zivilschutz des Kantons Solothurn.

Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten.

### **Was ist bei einem Sirenenalarm im Ernstfall zu tun?**

#### **So tönt der Alarm**

Ein „Allgemeiner Alarm“ für Katastrophen und Notfälle besteht aus 2 Sirenenalarmen im Abstand von zirka 4 Minuten.

#### **Das müssen Sie tun**

1. Radio einschalten! Die sogenannten ICARO Meldungen (Katastrophen- und Notfallmeldungen) sind auf den Frequenzen von Radio SRF 1 und SRF 3 in der jeweiligen Landessprache zu hören. Bei Stromausfall Batterie- oder Autoradio benutzen.
2. Anweisungen der Behörden befolgen.
3. Nachbarn informieren.